



# Sozial gerechter Klimaschutz unter Postwachstums- bedingungen – Wie geht das?

8. – 9. März 2024

Der Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Soll ambitionierter Klimaschutz aber gelingen, so muss er auch sozial gerecht sein, aus ethischen und politischen Gründen. Was aber, wenn eine wesentliche Quelle traditioneller Umverteilungsmittel, das wirtschaftliche Wachstum, wegfällt? Und ein solcher Trend ist in vielen wirtschaftlich hochentwickelten Staaten durchaus erkennbar. Wie kann dann unter Postwachstumsbedingungen die Einhaltung der Klimaziele trotzdem gewährleistet werden? Diesen Fragen wollen wir in einer Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops nachgehen. Die Tagung richtet sich an wachstumskritische und klimapolitisch interessierte Menschen in Politik und Gesellschaft, in der Wirtschaft und der Wissenschaft.

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 € inklusive Bildungsprogramm, Verpflegung und Übernachtung im EZ sowie 90 € für eine Teilnahme ohne Übernachtung.

## ORGANISATORISCHES

### VERANSTALTUNGSORT

Evangelische Akademie Villigst  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

### REFERENT\*INNEN

Prof. Dr. Mi-Yong Becker und Prof. Dr. Oliver Stengel, Hochschule Bochum  
Anna-Lena Guske, Diakonie Deutschland  
Astrid Hake, Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit (ÖNK)  
Prof. Dr. Rudi Kurz, BUND Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen (BUND AK WiFi)  
Walter Lechner, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (midi)  
Prof. Dr. Reinhard Loske, ehem. Umweltsenator der Stadt Bremen  
Dorothee Rodenhäuser, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)  
Dr. Sven Rudolph, Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG)  
Prof. Dr. Philipp Schepelmann, Wuppertal Institut  
Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal  
Prof. Dr. Josef Settele, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UfZ)  
Dr. Joachim Spangenberg, Sustainable Europe Research Institute Germany (SERI)  
Dr. Volker Stelzer, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)  
Dr. Angelika Zahrnt, Ehrenvorsitzende Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

### TAGUNGSLEITUNG

Dr. Sven Rudolph, IKG  
sven.rudolph@kircheundgesellschaft.de  
Prof. Dr. Rudi Kurz, BUND AK WiFi  
rudi.kurz@hs-pforzheim.de  
Holger Sticht, BUND NRW  
holger.sticht@bund.net

### GESAMTVERANTWORTUNG

Christian Graf, IKG

### TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Tagungsbeitrag  
(inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen): 90 €  
Übernachtung im EZ (inkl. Abendessen und Frühstück für Übernachtungsgäste): 90 €

### ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Sabine Mathiak (Tagungssekretariat)  
T. 02304.755-342 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)  
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundgesellschaft.de

### HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

### INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Titelbild: © 소영 박\_ AdobeStock

## FREITAG, 8. MÄRZ 2024

bis 14.00 Uhr	Anreise
<b>14.00 – 14.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Dr. Sven Rudolph, IKG Prof. Dr. Rudi Kurz, BUND AK WiFi Holger Sticht, BUND NRW
<b>14.30 – 16.00 Uhr</b>	<b>Wo stehen wir?</b> <b>Klimakrise, Soziale Krise, Wachstumskrise</b> mit Inputs von Prof. Dr. Josef Settele, UfZ Prof. Dr. Rudi Kurz, BUND AK WiFi Diskussion
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
<b>16.30 – 18.00 Uhr</b>	<b>Verteilungsgerechtigkeit:</b> <b>Klimageld, Transfers und Grundversorgung</b> mit Inputs von Anna-Lena Guske, Diakonie Deutschland Dr. Joachim Spangenberg, SERI Diskussion
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen
<b>19.00 – 20.00 Uhr</b>	<b>Gesellschaftliche Akzeptanz und Resilienz:</b> <b>Inspirationen aus der Praxis</b> ein Gespräch mit Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
<b>20.00 – 21.00 Uhr</b>	<b>Reflexion des Tages in moderierten Kleingruppen</b>
21.00 Uhr	Geselliges Beisammensein

## SAMSTAG, 9. MÄRZ 2024

8.00 – 9.00 Uhr	Frühstück
9.00 – 9.30 Uhr	Andacht
<b>9.30 – 11.00 Uhr</b>	<b>Regionale Transformation:</b> <b>Kommunale Wärmewende und das Projekt THALESruhr</b> mit Inputs von Dr. Volker Stelzer, ITAS Prof. Dr. Mi-Yong Becker und Prof. Dr. Oliver Stengel, Hochschule Bochum
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
<b>11.30 – 13.00 Uhr</b>	<b>Gerechter Klimaschutz vor Ort:</b> <b>Suffizienz als lokale Strategie</b> mit Inputs von Dorothee Rodenhäuser, FEST Walter Lechner, midi Prof. Dr. Philipp Schepelmann, Wuppertal Institut
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagessen
<b>14.00 – 15.00 Uhr</b>	<b>Wie gelingt eine gemeinschaftliche Umsetzung in Zeiten multipler Krisen?</b> Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Angelika Zahrnt, Ehrenvorsitzende BUND Astrid Hake, ÖNK Prof. Dr. Reinhard Loske, ehem. Umweltsenator der Stadt Bremen Dr. Sven Rudolph, IKG
<b>15.00 – 16.00 Uhr</b>	<b>Abschlussdiskussion</b>
16.00 Uhr	Ende der Tagung

### VERANSTALTER/KOOPERATION

Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW)  
Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., Arbeitskreis Wirtschaft und Finanzen  
Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e.V., Landesverband Nordrhein-Westfalen